

Müssen die Kinder in Tansania in eine Schule gehen?

Das Schulsystem in Tansania ist dem in England sehr ähnlich. In Tansania gibt es eine Vorschule für Kinder von fünf bis sechs Jahren, diese ist aber nicht für alle Kinder verpflichtend. Kinder gehen im Anschluss in Tansania sieben Jahre in die Grundschule und werden mit sieben Jahren auch eingeschult. Dieser Schulbesuch ist für die Kinder auch Pflicht.

Auf die Grundschule folgt die Sekundarschule

Nach der Grundschule gibt es eine weiterführende Schule, die insgesamt vier Jahre dauert und noch einmal in jeweils zwei Jahre geteilt wird. Doch diese Schule kostet Geld. Geld, das viele Familien einfach nicht haben und deshalb schicken sie ihre Kinder nicht mehr in die Schule.

Manchmal verdienen die Kinder das Geld für die Schule auch selbst. Das ist nicht so einfach, denn der Verdienst ist schon für Erwachsene gering und für Kinder noch einmal geringer. Auch die Schuluniformen - wie du sie auf dem Foto siehst - kosten Geld.

Der Schulalltag in Tansania

Auch in Tansania freuen sich die meisten Kinder, in eine Schule gehen zu dürfen. Das ist auch nicht ganz so selbstverständlich wie bei uns. [© Help2kids / [CC BY-SA 3.0](#)]

Der Schulalltag beginnt in Tansania normalerweise um 8 Uhr und geht zwischen 14 und 15 Uhr zu Ende. Die Kinder lernen Englisch, Kiswahili, Mathe, aber auch Geschichte und Erdkunde. Das ist gar nicht so anders wie bei uns. Nach dem Unterricht gibt es oft noch Sport oder auch Musik. Klingt ganz gut, doch oft sind die Schulen nicht so gut ausgestattet, so dass die Kinder auch wirklich einen guten Unterricht erhalten.

Oftmals sitzen sie während des Unterrichts auf dem Boden in viel zu großen Klassen und es fehlen die Lehrer. Es fehlt auch an Büchern und sonstigen Dingen, die Kinder in einer Schule so brauchen. Doch gibt es auch Schulen, die besser ausgestattet sind. Oftmals handelt es sich hier um private Schulen, die dann aber auch mehr Geld kosten. Doch viele Organisationen unterstützen Schulprojekte in Tansania, so dass diese Schulen besser ausgestattet sind und die Kinder einen guten Unterricht erhalten.

Vor allem der Anteil an Mädchen, die eine weiterführende Schule besuchen, muss sich in Tansania erhöhen

Alle Kinder sollen eine Schule besuchen

Ziel der Regierung ist es, dass immer mehr Kinder nach der Grundschule eine weiterführende **Sekundarschule** besuchen sollen. Hier gibt es ehrgeizige Pläne. Doch ob diese umgesetzt werden können, hinterfragen viele, die sich damit auskennen. Auch gibt es in Tansania große Unterschiede zwischen Schulen in der Stadt und auf dem Land.

Vor allem Mädchen dürfen oft keine weiterführenden Schulen besuchen. Das betrifft vor allem Mädchen aus Familien, die nicht sesshaft sind. Diese heiraten meist sehr früh, denn wenn sie älter sind, sinken die Möglichkeiten, einen Mann zu finden. Deshalb können viele Menschen in Tansania immer noch nicht schreiben und lesen.